

Nr. 22 / Köln, 19.11.2024

UFI Global Congress in Köln: Hotspot für die Zukunft der Messebranche

Die „Messe der Messen“ gastiert erstmals im neuen Confex. Neuer Besucherrekord mit rund 550 Branchenexperten aus aller Welt. Messeindustrie sichert weltweit mehr als 3,4 Mio. Arbeitsplätze.

Der 91. UFI Global Congress versammelt vom 20. bis 23. November 2024 die internationale Messebranche im Confex der Koelnmesse. Vier Tage lang diskutieren die führenden Köpfe der Branche beim Weltkongress der UFI, The Global Association of the Exhibition Industry, aktuelle Herausforderungen der Messebranche und stellen damit die Weichen für die Zukunft der globalen Veranstaltungs- und Netzwerkindustrie. „Das diesjährige Kongressmotto „Changes to Chances“ könnte kaum passender gewählt sein. Es unterstreicht, wie tiefgreifend Veränderungen und Chancen zusammenhängen und wie entscheidend es ist, beidem mit Offenheit zu begegnen“, sagte Gerald Böse, CEO der gastgebenden Koelnmesse GmbH, im Rahmen der heutigen Eröffnungspressekonferenz.

Messegesellschaften auf der ganzen Welt haben nach dem Ende der globalen Corona-Pandemie ein starkes Comeback erlebt. Die UFI prognostiziert für 2024 Rekordumsätze und ein weiteres Wachstum für die weltweite Messeindustrie von durchschnittlich 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Einer Analyse der UFI und des Beratungsunternehmens Oxford Economics zufolge generierten Messeteilnehmende zuletzt weltweit Umsätze in Höhe von 299 Milliarden Euro (335 Milliarden US-Dollar). Weltweit sichert die Branche demnach direkt und indirekt rund 3,4 Millionen Arbeitsplätze.

Zugleich erlebt die Messebranche tiefgreifende technologische und kulturelle Veränderungen, die die Anforderungen grundlegend verändern. „Diese Entwicklungen bieten Chancen, um Veranstaltungen integrativer, zugänglicher und effizienter zu gestalten, erfordern jedoch auch den Aufbau neuer Kompetenzen“, sagt Geoff Dickinson, Präsident des UFI-Weltverbands. „Die Möglichkeit, gerade in intensiven Zeiten, gemeinsam Strategien zu entwickeln, um aus den Veränderungen der heutigen Zeit die Chancen von morgen zu machen, ist einzigartig“, ergänzt Kai Hattendorf, CEO des UFI-Weltverbands.

Messen und Kongresse als Treiber einer nachhaltigen Wirtschaft

Mit einem neuen Rekord von rund 550 Teilnehmenden aus über 55 Märkten und Regionen und einem vielfältigen Programm mit rund 50 Rednern setzt der 91. UFI-Weltkongress in Köln neue Maßstäbe. Unter den Referenten sind führende Persönlichkeiten der Messebranche und externe Experten von renommierten

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Organisationen wie der Economist Intelligence Unit, The Guardian und Gapminder vertreten.

Seite

2/3

„Netzwerkveranstaltungen wie diese sind Plattformen, auf denen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern ins Gespräch kommen und gemeinsam an Lösungen arbeiten“, sagt Jörn Holtmeier, Geschäftsführer des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA. „Zugleich leisten Messen einen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie persönliche Kontakte effizient bündeln und dazu beitragen, Einzelreisen zu vermeiden.“ Eine aktuelle Studie des Verbands besagt, dass Messebesuchende pro Messetag im Durchschnitt fünf zusätzliche Geschäftsreisen vermeiden, indem sie ihre Kontakte auf der Messe bündeln. Internationale Besuchende sparen im Durchschnitt sogar bis zu acht Reisen pro Messetag.

In Köln ist Veränderung Programm

„Der Messeplatz Köln ist gerade im 100. Jahr seines Bestehens der ideale Standort für den UFI-Weltkongress,“ sagt Gerald Böse am Eröffnungstag. „Permanenter Wandel hat unsere Geschichte geprägt, von den ersten klassischen Messen 1924 bis hin zu modernsten digitalen Formaten und dieser neuen Location Confex, einem einzigartigen Mix aus Konferenz- und Ausstellungshalle.“ Böse weiter: „Ich freue mich auf die neuen Impulse und Erkenntnisse, die dieser Kongress in allen Bereichen bieten wird - auch zum Thema der Nachhaltigkeit. Wir als Koelnmesse verfolgen konsequent das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein und setzen auf innovative Lösungen, um dieses Ziel zu erreichen.“

Im 100. Jubiläumsjahr verkündete die Koelnmesse einen historischen Umsatzrekord und einen Gewinn von 42 Millionen Euro. Insgesamt tragen die Kölner Messeaktivitäten jährlich 2,0 Milliarden Euro zur deutschen Wirtschaft bei, davon 1,1 Milliarden Euro direkt in Köln. Sie sichern rund 18.500 Arbeitsplätze, darunter 12.000 in Köln. Durch die jüngsten internationalen Expansionen, insbesondere in Asien, Lateinamerika und im Nahen Osten, baut die Koelnmesse ihre weltweite Präsenz weiter aus.

Pressebilder: Unter folgendem Link finden Sie neue Bilder der Kongress- und Eventlocation Confex sowie aktuelle Stadtansichten zum Download: https://koelnmesse.omn5.com/showLinkedImages.jsp?keywordPath=/ISY3/Abteilungen/Presse_Mitteilungen/Presse_Mitteilungen_2024/20241120_PM_UFI_Congress&cms=neu

Bilder der heutigen Pressekonferenz werden ab 17:00 Uhr verfügbar sein.

Über UFI, The Global Association of the Exhibition Industry:

Die UFI mit Sitz in Paris ist der globale Fachverband der weltweiten Messeveranstalter und Messeplatzbetreiber sowie der wichtigsten nationalen und internationalen Messegesellschaften und ausgewählter Partner der Messewirtschaft. Das Hauptziel der UFI ist die Vertretung, Förderung und Unterstützung der Geschäftsinteressen ihrer Mitglieder und der Messewirtschaft. Die UFI vertritt direkt mehr als 50.000 Beschäftigte der Messewirtschaft weltweit und arbeitet darüber

hinaus eng mit ihren mehr als 70 nationalen und regionalen Verbandsmitgliedern zusammen. Gegenwärtig sind fast 900 Mitgliedsorganisationen in 90 Ländern auf der ganzen Welt als Mitglieder registriert. Über 900 internationale Messen tragen das UFI-Gütesiegel, eine Qualitätsgarantie für Besuchende und Ausstellende gleichermaßen. Die UFI-Mitglieder bieten der internationalen Geschäftswelt weiterhin ein einzigartiges Marketingmedium, das darauf abzielt, hervorragende persönliche Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

Seite

3/3

Für weitere Informationen zur UFI wenden Sie sich bitte an:
media@ufi.org; Tel: +33 1 46 39 75 00; www.ufi.org

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 43.100 ausstellende Unternehmen aus 125 Ländern und rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher aus rund 220 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes am Standort Köln. 2024 feiert die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte. 100 Jahre, in denen sie sich mit visionärer Zukunftslust immer wieder neu erfunden hat: [Koelnmesse | Geschichte](#)

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh